

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2018

von Josef von der Weydt, 1. Brudermeister

Samstag, 05.05.2018

1. Wallfahrtstag – von Neuwerk nach Mariaweiler

Tagesthema: Vertrauen

Auszugsmesse Klosterkirche Neuwerk

(Beginn: 05:30

Ende: 06:15)

[Instrumental – Morgenstimmung -Veedel-]

[Begrüßung – Pfarrer Biste]

BEGRÜSSUNG MIT PFARRER BISTE ABSPRECHEN

[Begrüßung]

Josef: „Kommt und seht“ so lautet unsere diesjährige Jahreslosung.

Im Johannesevangelium wird erzählt, dass Andreas und andere Jünger von Jesus wissen wollten wo er wohnt.

Und Jesus antwortete: Kommt und seht!

Jesus also lud die Männer ein, mit ihm zu gehen. Sie vertrauten und folgten ihm. In diesem Geschehen und in den Worten Jesu steckt die Kernaussage der Losung für die Pilgerfahrten des Jahres 2018: Vertrauen.

Auch in den Psalmen heißt es „Mein Gott, auf Dich vertraue ich“ oder „Ich vertraue auf Gott und fürchte mich nicht.“

Vertrauen ist eine Haltung des Menschen, die für das Gelingen seines Lebens von entscheidender Bedeutung

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2018

von Josef von der Weydt, 1. Brudermeister

Samstag, 05.05.2018

1. Wallfahrtstag – von Neuwerk nach Mariaweiler

Tagesthema: Vertrauen

ist. Die Neigung dazu ist dem Neugeborenen in seiner Natur mitgegeben. Es kommt darauf an, wie seine Anlage entfaltet, gestärkt und gegen Enttäuschungen gesichert wird, damit er auf Dauer die Beziehung zu anderen Menschen eingehen und leben kann.

Vertrauen ist eine Haltung, die auch für das Gelingen unserer bevorstehenden Wallfahrt von Bedeutung ist, für die Besinnung auf unserem Pilgerweg und die Gespräche untereinander. Vertrauen ist unser heutiges Tagesthema.

Unser Weg beginnt mit einem Aufbruch. Jeder Aufbruch ist mit einem Ziel verbunden. Ohne ein klares Ziel vor Augen, ohne die Sehnsucht, am Grab des hl. Apostels Matthias anzukommen, werden wir nicht leidenschaftlich aufbrechen. Auch wenn wir den Aufbruch selber wagen müssen, auch wenn unsern Weg niemand anders gehen kann, dürfen wir zuversichtlich darauf vertrauen: Gott geht alle Wege mit, auch - oder gerade unseren. In den reichen Gaben seiner Schöpfung und durch die Nähe unserer Pilgergemeinschaft ist er da. Mit seiner grenzenlosen Liebe und Barmherzigkeit umgibt er uns und kommt uns entgegen. Das will uns Gott im Segen, in der Sendung verbindlich zusagen und ins Herz legen.

[Musik]

Wir singen „Zeige uns den Weg“
auf S. 28 im Liederheft (LH)

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2018

von Josef von der Weydt, 1. Brudermeister

Samstag, 05.05.2018

1. Wallfahrtstag – von Neuwerk nach Mariaweiler

Tagesthema: Vertrauen

[Kyrie]

Pfarrer Biste

Lesung (Hebr. 10)

Beate: Erinnert euch doch an die Zeiten, als ihr gerade mit dem göttlichen Licht erleuchtet worden wart und dann sogleich einen harten, leidvollen Kampf durchstehen musstet! Werft nur jetzt eure Zuversicht nicht weg, die doch so reich belohnt werden soll! Ihr braucht Kraft zum Durchhalten, damit ihr weiterhin tut, was Gott von euch will, und so auch bekommt, was er versprochen hat. Es heißt ja in den Heiligen Schriften:

Wer mir im Glauben vertraut und das Rechte tut, wird durch sein Vertrauen am Leben bleiben.

Wer aber mutlos aufgibt, mit dem will ich nichts zu tun haben. Wir gehören doch nicht zu den Menschen, die den Mut verlieren und deshalb zugrunde gehen!

Vielmehr gehören wir zu denen, die Gott im Glauben vertrauen und das Leben gewinnen.

[Musik]

Wir singen „Suchen und fragen“ auf S. 74 im LH

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2018

von Josef von der Weydt, 1. Brudermeister

Samstag, 05.05.2018

1. Wallfahrtstag – von Neuwerk nach Mariaweiler

Tagesthema: Vertrauen

[Evangelium: Mk 4, 35 - 41]

Pfarrer Biste: Am Abend sagte Jesus zu seinen Jüngern: „Kommt, wir fahren zum andern Ufer hinüber.“ Die Jünger schickten die Menschenmenge weg. Dann stiegen sie ins Boot, in dem Jesus noch saß und fuhren ab. Auch andere Boote fuhren mit. Da kam ein schwerer Sturm auf, so dass die Wellen über Bord schlugen. Das Boot füllte sich schon mit Wasser, Jesus aber schlief im Heck des Bootes auf einem Kissen. Die Jünger weckten ihn und riefen: „Kümmert es Dich nicht, dass wir untergehen?“ Da stand Jesus auf, bedrohte den Wind und befahl dem tobenden See: „Still! Gib Ruhe!“ Der Wind legte sich und es wurde ganz still. „Warum habt ihr solche Angst?“ fragte Jesus. „Habt ihr denn immer noch kein Vertrauen?“ Da befahl sie große Furcht, und sie fragten sich: „Was ist das für ein Mensch, dass ihm sogar Wind und Wellen gehorchen?“

[Fürbitten]

Josef: Wir machen uns gleich auf den Weg zum Grab des hl. Apostels Matthias in Trier.
Im Vertrauen darauf, dass Gott unser ständiger Wegbegleiter sein wird bitten wir:

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2018

von Josef von der Weydt, 1. Brudermeister

Samstag, 05.05.2018

1. Wallfahrtstag – von Neuwerk nach Mariaweiler

Tagesthema: Vertrauen

Beate: Beschütze unsere Pilgergruppe bei Wind, Sonne und Regen. Bewahre uns vor Krankheiten, Verletzungen und Blessuren. Sei mit uns am Anfang unseres Weges bis zum Ziel in Trier.

Guter Gott: Wir bitten dich, erhöre uns

Beate: Gib uns auf dieser Wallfahrt immer deinen Geist, der uns befähigt, Vertrauen und Anerkennung, Zuneigung und Geborgenheit, Ehrfurcht, Achtung und Verständnis füreinander entgegenzubringen.

Guter Gott: Wir bitten dich, erhöre uns

David: Schenke uns immer die richtige Sichtweise, zu sehen was ist, Ohren, die zuhören, einen Mund, dem keine unbedachten Worte entfliehen, einen Riecher für uneigennütziges Handeln.

Guter Gott: Wir bitten dich, erhöre uns

David: Segne alle, die wir zurücklassen, unsere Familien, Freunde und alle, die heute gekommen sind, uns zu verabschieden, damit wir sie bei unserer Rückkehr wieder bei Gesundheit wiedersehen.

Guter Gott: Wir bitten dich, erhöre uns

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2018

von Josef von der Weydt, 1. Brudermeister

Samstag, 05.05.2018

1. Wallfahrtstag – von Neuwerk nach Mariaweiler

Tagesthema: Vertrauen

Josef Heiliger Matthias sei unser Fürsprecher. Deine Fürbitte erleben wir auch für die Verstorbenen unserer Bruderschaft, die in deinem Namen unterwegs waren. So bitten wir durch Christus unseren Herrn. Amen

[Musik zur Gabenbereitung]

Zur Gabenbereitung singen wir das Lied „Tausend Hände“ auf S. 56 im Liederheft

[Musik zum Sanctus]

Wir singen „Heilig bist du“ auf S. 29 im LH

[Musik während der Kommunion]

Instrumental

[Segen]

Josef: Der Herr segne und behüte uns.
Er gebe uns den Mut aufzubrechen und die Kraft, neue Wege zu gehen.

Beate: Der Herr segne und behüte uns.
Er erfülle uns mit Frohsinn und Freude, dass unser Weg ein leichter wird.

David: Der Herr segne und behüte uns.
Er schenke uns die Gewissheit, unser Ziel in ihm und mit ihm zu erreichen und gesund wieder heim zu kehren.

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2018

von Josef von der Weydt, 1. Brudermeister

Samstag, 05.05.2018

1. Wallfahrtstag – von Neuwerk nach Mariaweiler

Tagesthema: Vertrauen

Pfarrer Biste: Herr, segne und behüte alle Menschen, die einen ungewissen, steinigen Weg vor sich haben. Begleite sie mit deiner Güte auf ihrem schweren Weg und auf dem Weg zu dir.

[Abschlusswort / Aussendung - Pfarrer Biste]

ABSCHLUSS UND AUSENDUNG MIT PFARRER BISTE

ABSPRECHEN **-kurz-**

Segnung der Brudermeister

[Musik]

Josef: _____ Zum Abschluss unseres Gottesdienstes singen wir nun die erste bis dritte Strophe des Matthiasliedes (S. 10).

Anschließend gehen wir alle unverzüglich zum Matthiasbildstock an der Pfarrkirche.

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2018

von Josef von der Weydt, 1. Brudermeister

Samstag, 05.05.2018

1. Wallfahrtstag – von Neuwerk nach Mariaweiler

Tagesthema: Vertrauen

Matthias-Bildstock an der Pfarrkirche Neuwerk

(Abmarsch: 06:25)

[Unterwegs]

Josef: Gott segne den Weg,
das Geheimnis vor uns,
segne das Ziel,
das wir hoffend suchen.

Sei du unser Kompass,
sei Karte und Pol,
sei Wolke am Tag,
Feuer, leuchtend bei Nacht.

Deinem Lichtzeichen folgend
segne uns, dass wir werden
einander zum Segen,
noch auf der Reise. Amen.

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2018

von Josef von der Weydt, 1. Brudermeister

Samstag, 05.05.2018

1. Wallfahrtstag – von Neuwerk nach Mariaweiler

Tagesthema: Vertrauen

[Mattheiser Familiengebet]

Josef Wir beten gemeinsam das Mattheiser Familiengebet, in unserem Pilgerbuch auf Seite 2.

Barmherziger Gott, du hast deinen Sohn Jesus Christus in diese Welt gesandt, um uns zu retten und zu heilen. Er hat den heiligen Matthias in seine Nähe und Gemeinschaft berufen und ihm das Apostelamt übertragen. So ist er zum Segen für uns alle geworden. Wir bitten dich für unsere Bruderschaft, unsere Familien und die Mönchsgemeinschaft in Trier: Auf die Fürsprache des heiligen Matthias, lass jeden von uns seine Aufgabe in deiner Kirche erkennen.

Gib uns Mut, die Kraft und die Treue, als lebendige Glieder deines Volkes deine barmherzige Liebe den Menschen sichtbar zu machen. Darum bitten wir dich und preisen dich durch deinen Sohn Jesus Christus, der mit dir und dem heiligen Geist lebt und herrscht in alle Ewigkeit. Amen.

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2018

von Josef von der Weydt, 1. Brudermeister

Samstag, 05.05.2018

1. Wallfahrtstag – von Neuwerk nach Mariaweiler

Tagesthema: Vertrauen

Drei-Heister Kapelle an der Krefelder Strasse

(Ankunft: 06:35

Abmarsch: 06:45)

[Dank]

*Ich bedanke mich bei den Freunden unserer
Bruderschaft, die sich um die Drei-Heister Kapelle
kümmern und sie für uns geschmückt haben*

[Unterwegs mit Dir]

Josef

Wir sind unterwegs mit Dir, Gott,
weil Du nicht auf einem Thron sitzt,
sondern mit uns wanderst
durch Dunkel und Nässe
durch Nebel und oft ohne Weg
und häufig ohne Ziel.

Wir sind unterwegs mit Dir, Gott,
weil Du nicht in den Kirchen wohnst,
sondern mit uns wanderst
in Ängsten um all die,
die nur wählen können,
vertrieben oder bombardiert zu werden.
Geh auch mit ihnen mit, Gott,
und lass uns mit ihnen gehen.

Wir sind unterwegs mit Dir, Gott,
weil wir Dich nie ganz kennen,
und Du Dich immer wieder versteckst

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2018

von Josef von der Weydt, 1. Brudermeister

Samstag, 05.05.2018

1. Wallfahrtstag – von Neuwerk nach Mariaweiler

Tagesthema: Vertrauen

in einem Rosenblatt,
im Lächeln eines Penners
und so mit uns wanderst
und uns das Gehen lehrst
und das Dich suchen.

Wir sind unterwegs mit Dir, Gott,
so dass der Weg und das Ziel eins werden
in Dir.

[Vater unser]

Beten wir gemeinsam ein „Vater unser“ und ein
„Gegrüßet seist Du, Maria.“:

Im Namen des Vaters...

[Rosenkränze]

*Zettel mit Rosenkränzen verteilen lassen
Läuten Kirchenglocke Uedding?*

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2018

von Josef von der Weydt, 1. Brudermeister

Samstag, 05.05.2018

1. Wallfahrtstag – von Neuwerk nach Mariaweiler

Tagesthema: Vertrauen

Matthiasstein an der Niers

(Ankunft: 07:10

Abmarsch: 07:20)

[Info]

- *Alle begrüßen*
- *Kurz Team vorstellen*
- *Neupilger vorstellen*

[Ich mache mich auf den Weg]

Josef Wir sind die ersten Schritte gegangen, haben uns von unseren Familien und Freunden verabschiedet. Für eine Woche werden wir als Pilgergruppe eine Gemeinschaft bilden. Beate, David und ich laden euch zu einer hoffentlich intensiven Pilgerwoche ein. Vertrauen wir auf Gott, dass er uns mit seinem Segen auf unserem Weg begleitet. Vertrauen wir auch uns -
vertrauen wir **auf** uns,
auf unserem langen Weg.

[Los geht's]

Beate: Bevor wir jetzt losgehen, bleiben wir bewusst noch einmal stehen. Wir spüren den Boden unter unseren Füßen und nehmen die Schwelle wahr, die wir mit unserem ersten, nächsten Schritt überschreiten.
Wir schauen dankbar zurück, auf das, was war.
Wir denken an die Menschen, die wir zurücklassen.
Wir denken an die lieb gewonnenen Dinge, die wir nicht mitnehmen können.

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2018

von Josef von der Weydt, 1. Brudermeister

Samstag, 05.05.2018

1. Wallfahrtstag – von Neuwerk nach Mariaweiler

Tagesthema: Vertrauen

Wir denken an die Blumen und Bäume, die Felder und Wiesen, die wir für einige Zeit nicht mehr sehen werden.

Wir verabschieden uns von den Häusern und Plätzen unserer Heimat.

Wir nehmen alles noch einmal auf in unser Herz und lassen es bewusst los.

Josef Wir schauen zuversichtlich nach vorn, auf das was im Werden ist

Bereichert mit Erfahrung, mit Lebenserfahrung, lassen wir bewusst los und machen uns auf den Weg.

Wir sind offen für Neues

wir sind offen für Zufälliges

wir sind offen, hier und jetzt

wir gehen los,

in Gottes Namen gehen wir los.

Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2018

von Josef von der Weydt, 1. Brudermeister

Samstag, 05.05.2018

1. Wallfahrtstag – von Neuwerk nach Mariaweiler

Tagesthema: Vertrauen

Direkt hinter der Korschenbroicher Str.

(Abmarsch 07:35)

[Gott ist der ganz andere]

Beate: Gott, du entziehst dich unserem Zugriff. Manchmal sind wir uns zu sicher: Aktiv, bestimmt, Jesus neben uns.... Doch deine Größe möchte ich ahnen.

Führe mich ein in deine Weite. Du bist keiner, der verfügbar ist. Du verfügst über uns, und manchmal können wir nicht hinter dein Tun schauen.

So forderst du unser Vertrauen heraus. Guter Gott, wie ein Vater und eine Mutter, führe mich zur Ahnung deiner Größe und Güte. Bewahre mich davor zu meinen, ich wüsste genau, wer und wie du bist. Führe mich in ein tieferes Vertrauen zu dir.

Lass uns miteinander ins Gespräch kommen über dich, über unsere Erfahrungen mit dir und mit Jesus, deinem Sohn.

[Rosenkranz]

Josef Wir beten unseren ersten Rosenkranz

„...Jesus, der unser Vertrauen fordert“

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2018

von Josef von der Weydt, 1. Brudermeister

Samstag, 05.05.2018

1. Wallfahrtstag – von Neuwerk nach Mariaweiler

Tagesthema: Vertrauen

Schloss Rheydt, Frühstück

(Ankunft 8:05 – Abmarsch 8:30)

Gebet vor dem Frühstück:

*Info: 8:30 Uhr am Torbogen,
Gebetszettel die gleich ausgeteilt werden gut
aufbewahren. Werden fast jeden Morgen und jeden
Abend gebraucht
(Zettel und Klämmerchen während des Frühstücks
verteilen)*

Gebet nach dem Frühstück:

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2018

von Josef von der Weydt, 1. Brudermeister

Samstag, 05.05.2018

1. Wallfahrtstag – von Neuwerk nach Mariaweiler

Tagesthema: Vertrauen

An der Niers hinter Schloss Rheydt

(Abmarsch: 08:35)

[Die Dinge sind nicht immer das, was sie zu sein scheinen]

Josef:

Zwei reisende Engel machten Halt, um die Nacht im Hause einer wohlhabenden Familie zu verbringen. Die Familie war unhöflich und verweigerte den Engeln, im Gästezimmer des Hauses sich auszuruhen. Anstelle dessen bekamen sie einen kleinen Platz im kalten Keller. Als sie sich auf dem harten Boden ausstreckten, sah der ältere Engel ein Loch in der Wand und reparierte es. Als der jüngere Engel fragte, warum, antwortete der ältere Engel: "Die Dinge sind nicht immer das, was sie zu sein scheinen".

In der nächsten Nacht rasteten die Beiden im Haus eines sehr armen, aber gastfreundlichen Bauern und seiner Frau. Nachdem sie das wenige Essen, das sie hatten, mit ihnen geteilt hatten, ließen sie die Engel in ihrem Bett schlafen, wo sie gut schliefen. Als die Sonne am nächsten Tag den Himmel erklomm, fanden die Engel den Bauern und seine Frau in Tränen. Ihre einzige Kuh, deren Milch ihr alleiniges Einkommen gewesen war, lag tot auf dem Feld. Der jüngere Engel wurde wütend und fragte den älteren Engel, wie er das habe

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2018

von Josef von der Weydt, 1. Brudermeister

Samstag, 05.05.2018

1. Wallfahrtstag – von Neuwerk nach Mariaweiler

Tagesthema: Vertrauen

geschehen lassen können. "Der erste Mann hatte alles, trotzdem halfst du ihm", meinte er anklagend. "Die zweite Familie hatte wenig, und du ließest die Kuh sterben." "Die Dinge sind nicht immer das, was sie zu sein scheinen ", sagte der ältere Engel.

"Als wir im kalten Keller des Haupthauses ruhten, bemerkte ich, dass Gold in diesem Loch in der Wand steckte. Weil der Eigentümer so von Gier besessen war und sein glückliches Schicksal nicht teilen wollte, versiegelte ich die Wand, so dass er es nicht mehr finden konnte. Als wir dann in der letzten Nacht im Bett des Bauern schliefen kam der Engel des Todes, um seine Frau zu holen. Ich gab ihm die Kuh statt dessen. "Die Dinge sind nicht immer das, was sie zu sein scheinen."

Manchmal ist es genau das, was passiert, wenn die Dinge sich nicht als das entpuppen, was sie sollten. Wenn du Vertrauen hast, musst du Dich bloß darauf verlassen, dass jedes Ergebnis zu deinem Vorteil ist. Du magst es nicht bemerken, bevor ein bisschen Zeit vergangen ist...

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2018

von Josef von der Weydt, 1. Brudermeister

Samstag, 05.05.2018

1. Wallfahrtstag – von Neuwerk nach Mariaweiler

Tagesthema: Vertrauen

An der Niers hinter der Mülgaustrasse

(Ankunft: 09:20

Abmarsch: 09:25)

[Gottvertrauen]

Josef:

Wir vertrauen, dass du mit uns gehst.

Gehen aber, mein Gott, müssen wir selbst.

Wenn wir unseren Weg suchen aus der unendlichen
Zahl der Wege, uns umhertasten im

Labyrinth des Lebens, gibst du uns Orientierung.

Du bist uns Wegweiser und Plan, Richtschnur und Ziel.

Wir vertrauen, dass du mit uns gehst.

Gehen aber, mein Gott, müssen wir selbst.

Wenn die Kräfte schwinden, wenn Müdigkeit uns befällt,
wenn Hunger und Durst uns quälen,

gibst du uns Kraft und neuen Schwung, Stärkung und
Erfrischung.

Wir vertrauen, dass du mit uns gehst.

Gehen aber, mein Gott, müssen wir selbst.

Wenn Mutlosigkeit und plagt, wenn die Zweifel
kommen, wenn sich Enttäuschung breit

macht, gibst du uns Vertrauen und Zuversicht.

Wir vertrauen, dass du mit uns gehst.

Gehen aber, mein Gott, müssen wir selbst.

Wenn der Weg schmal wird, wenn er ins Dunkel führt,

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2018

von Josef von der Weydt, 1. Brudermeister

Samstag, 05.05.2018

1. Wallfahrtstag – von Neuwerk nach Mariaweiler

Tagesthema: Vertrauen

wenn er uns an Abgründe bringt, gibst
du uns Halt und Schutz.

Wir vertrauen, dass du mit uns gehst.
Gehen aber, mein Gott, müssen wir selbst.
Wenn wir stolpern und fallen, wenn wir uns verletzen
und uns Schmerz erfüllt, gibst du uns
Trost und Heilung. Dann hilfst du uns auf, damit wir
weitergehen können.

Wir vertrauen, dass du mit uns gehst.
Gehen aber, mein Gott, müssen wir selbst.
Wenn wir am Ende unserer Kräfte sind, nicht mehr
weiter können und nichts mehr hilft,
dann mein Gott, gehst du nicht nur mit,
sondern du nimmst uns in die Arme, hebst uns auf,
trägst uns ein Stück des Weges,
wenn nötig, bis zum Ziel.

Wir gehen schweigend weiter

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2018

von Josef von der Weydt, 1. Brudermeister

Samstag, 05.05.2018

1. Wallfahrtstag – von Neuwerk nach Mariaweiler

Tagesthema: Vertrauen

Parkplatz Schloss Wickrath

(Ankunft: 10:15

Abmarsch: 10:30)

[Aufruf zum Selbstvertrauen)

Beate:

Du bist umgeben von Institutionen,
die alle zu wissen meinen, was du brauchst.
Sie machen dir Angebote und betonen,
wie gut es wäre, wenn du ihnen glauben würdest.

Ratgeber annoncieren ihre Künste,
Wissenschaftler verbessern deine Lebensqualität,
Gurus wollen dich retten,
und für jedes Problem gibt es Techniker und Ärzte,
Politiker und Weltverbesserer, die behaupten,
sie hätten dein Glück im Sinn.

Für alles gibt es einen Durchschnitt,
nach dem du gemessen wirst.
Die Statistiken häufen sich.
Du bist eine anonyme Zahl darin.

Darum ist nichts so wichtig
wie die Entscheidungen deines Lebens,
Es ist wichtig, dass du willst,
wozu du berufen bist in der Tiefe deines Wesens
dass du etwas mit deinem ganzen Herzen glaubst,

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2018

von Josef von der Weydt, 1. Brudermeister

Samstag, 05.05.2018

1. Wallfahrtstag – von Neuwerk nach Mariaweiler

Tagesthema: Vertrauen

dass du wählst, wie du leben willst,
und dass du deine innere Stimme hörst
- und ihr traust.

Wir gehen weiter!

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2018

von Josef von der Weydt, 1. Brudermeister

Samstag, 05.05.2018

1. Wallfahrtstag – von Neuwerk nach Mariaweiler

Tagesthema: Vertrauen

Kirche in Wanlo

(Ankunft: 11:40

Abmarsch:11:55)

[Des Teufels Lieblingswaffe]

Josef: Eines Tages beschließt der Teufel, sich aus seinem Geschäft zurückzuziehen. Er verkauft seine Waffen an Bestbietende. Sorgfältig werden Preise ausgeschrieben: für Schurkerei, Neid, Hass.....

Ein scheinbar harmloses Werkzeug wird mit exorbitant hohem Preis versehen. Das weckt die Neugier eines potentiellen Käufers.

„Ja, das ist die Entmutigung,“ zischt der Böse und kann sich ein boshaftes Lächeln nicht verkneifen.

„Entmutigung? Aber warum so teuer?“

„Weil es eine der besten Waffen ist....“

Interessiert betrachtet der Klient den Gegenstand von allen Seiten. „Ich kann nicht glauben, dass dieses Ding so gefährlich sein soll.“

„Schauen Sie, die Schüler dort,“ der Teufel grinst, wird wieder ganz der Alte, „seit einer Woche gehen sie in die in die Schule, sind voller guter Vorsätze. Mit dem Instrument der Entmutigung strecke ich das kleine Volk im Handumdrehen nieder...“

Der Teufel ist ganz aufgemöbelt. Er wird dem naiven Kunden seine Lieblingswaffe vorführen: „So schnell können Sie gar nicht schauen – und ich habe die Hälfte

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2018

von Josef von der Weydt, 1. Brudermeister

Samstag, 05.05.2018

1. Wallfahrtstag – von Neuwerk nach Mariaweiler

Tagesthema: Vertrauen

entmutigt. Für den Rest setze ich Eltern und Professoren ein. Einige arbeiten bestens mit: negative Äußerungen willkürliche Noten und Urteile massiver Druck.

Wenn die sich auf meine Seite stellen, dauert es nicht lang und wir machen die besten Schüler nieder. Dann bleibt mir nur mehr, die Waffe gegen sich selbst zu richten, und ganze Familien werden zerstört.

Regel Nr. 1, geschätzter Kunde:

die Vergangenheit in düsteren Farben zu malen.

Am Ende des Schuljahres werfen die meisten Eltern einen Blick auf das letzte Jahr, um daraus Schlüsse zu ziehen. Da muss man verhindern, mit ihrem Nachwuchs das zu betrachten, was dessen Wachstum gefördert und Erfolg ermöglicht hätte. Manche Eltern konzentrieren sich auf die Schulprobleme, ohne das Rundherum zu sehen, wie z.B.

Kameradschaft

sportliche Erfolge

Hilfsbereitschaft.....

Sie sehen nur was schiefgelaufen ist, stellen das Verpatzte ins Licht und schließen so ihren Nachwuchs in den Fehlschlägen ein. Das sind mir die liebsten, sie machen meinen Job bestens.

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2018

von Josef von der Weydt, 1. Brudermeister

Samstag, 05.05.2018

1. Wallfahrtstag – von Neuwerk nach Mariaweiler

Tagesthema: Vertrauen

Regel Nr. 2: die Zukunft untergraben.

Die Jungen sollen nur ja keine Träume, keine Projekte, kein Verlangen entwickeln. Um sie maximal zu demotivieren, zeige ich ihnen eine Welt ohne Zukunft, ich rede von Arbeitslosigkeit, Aids, Umweltverschmutzung. Zugegeben: die Medien helfen da sehr. Ich liebe es, ihnen Angst einzujagen - sehr wirksam – die Angst nimmt ihnen jeden Elan. Kurzum, ich zeige ihnen, dass ihr Leben keinerlei Sinn hat und bringe sie dazu, Nabelschau zu betreiben. Dann haben sie sicher keine Lust, über sich hinauszuwachsen. Sollten sie sich aber betätigen wollen, finde ich sofort jemanden, der ihnen unerreichbare Ziele vorgibt. Das entmutigt sie innerhalb kürzester Zeit.

Regel Nr. 3, lieber Freund:

die Gegenwart mies machen.

Am wirksamsten sind die Gleichgültigkeit -"Ist ja dein Leben, nicht meins" - oder im Gegenteil übertriebenes Einmischen in Schulsachen. Ich hetze Eltern gegen Lehrer auf, wenn es um Noten geht, halte sie an, die Kinder zu vergleichen

"Mach's wie dein Bruder"

"Als ich so alt war wie du...."

und verhätschele jene, die sie verbal niedermachen:

"Du bist eine Null"

"Aus dir wird nichts im Leben...."

Das zu tun, ist das reinste Vergnügen.

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2018

von Josef von der Weydt, 1. Brudermeister

Samstag, 05.05.2018

1. Wallfahrtstag – von Neuwerk nach Mariaweiler

Tagesthema: Vertrauen

Der potentielle Kunde ist beeindruckt: "Gegen Ihre Entmutigung ist kein Kraut gewachsen?"

Der Teufel ringt die Hände: "Es gibt ein einziges Gegenmittel, das Vertrauen. Eine noch schrecklichere Waffe als mein ganzes Arsenal zusammengenommen ist das Vertrauen. Eine Mischung aus Glaube und Wohlwollen, Liebe und Zuversicht. Vertrauen ist die Geheimwaffe der Christen. Zuversicht ist vorausschauend, hebt das hervor, was funktioniert, sieht Stärken, die Erfolge, die Fortschritte, selbst die kleinsten. Vertrauensvolle Eltern sehen ihre Kinder mit den Augen Gottes. Vertrauen hat das Reich Gottes im Blick.

Der Kunde: "Und dagegen sind Sie machtlos?"

Der Teufel: "Restlos, wirklich – vollkommen machtlos!"

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2018

von Josef von der Weydt, 1. Brudermeister

Samstag, 05.05.2018

1. Wallfahrtstag – von Neuwerk nach Mariaweiler

Tagesthema: Vertrauen

Feld hinter Keyenberg

(Ankunft: 12:25

Abmarsch: 12:30)

[Ich geh in mein Vertrauen]

David:

Ich geh in mein Vertrauen
den wunderbaren Raum
den deine liebenden Hände mir öffnen.

Im Vertrauen brauche ich keine Gedanken -
Vertrauen ist das Öffnen für Gnade -
Vertrauen ist das Glauben an Güte -
Vertrauen schenkt mir nicht fassbare Gewissheiten.

Ich geh in mein Vertrauen,
und lebe in ihm.
Im Vertrauen weiß ich um mein Geführtsein
und spüre die immerwährende Gegenwart Gottes.

Ich geh in mein Vertrauen -
Ich bin im Vertrauen -
Ich bleibe in unserem Vertrauen!

[Rosenkranz]

Josef:

Wir beten unseren zweiten Rosenkranz

„...Jesus, der uns ins Vertrauen führt“

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2018

von Josef von der Weydt, 1. Brudermeister

Samstag, 05.05.2018

1. Wallfahrtstag – von Neuwerk nach Mariaweiler

Tagesthema: Vertrauen

Haus Krummen, Holzweiler

(Ankunft: 13:10 Abmarsch: 13:55)

Gebet vor dem Mittagessen:

[Info]

Abmarsch um 13:55 Uhr

Gebet nach dem Mittagessen:

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2018

von Josef von der Weydt, 1. Brudermeister

Samstag, 05.05.2018

1. Wallfahrtstag – von Neuwerk nach Mariaweiler

Tagesthema: Vertrauen

Feld hinter Holzweiler

(Ankunft: 14:10

Abmarsch: 14:15)

[Ich bin geborgen]

Josef: Vertrauen meint: Ja, ich traue dir, du lügst mich nicht an, du sagst mir die Wahrheit.

Dir würde ich alles übergeben, alles was mir gehört, du würdest es für mich verwalten. Selbst, wenn du es in deinen Besitz nimmst, würde ich mir keine Sorgen darüber machen, denn du meinst es nur gut mit mir.

Dir gegenüber bin ich arglos wie ein Kind, das man zwischen Wölfe setzt. Es rechnet nicht damit, dass man böse mit ihm verfährt.

Herr, mein Gott, ich staune, was hast du aus mir gemacht. Meinen Neid, mein Misstrauen, meinen Hass, mein aufbrausendes Temperament hast du überwunden und gute Gedanken in mir groß werden lassen. Jetzt kann ich die Menschen auf der Straße anlächeln und mich freuen, wenn ein Gegenlicht in ihre Augen tritt.

Plötzlich macht es mir nichts mehr aus, wenn ich nicht gesichert dastehe. Ich warte auf das, was du mit mir vorhast. Wirklich Herr, ich staune, was du aus mir gemacht hast.

[Rosenkranz]

Wir beten nun unseren dritten Rosenkranz

„...Jesus, dem wir vertrauen“

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2018

von Josef von der Weydt, 1. Brudermeister

Samstag, 05.05.2018

1. Wallfahrtstag – von Neuwerk nach Mariaweiler

Tagesthema: Vertrauen

Matthiasbildstock in Titz

(Ankunft: 14:55

Abmarsch: 15:10)

[Fünf Wunden]

Josef Hier an diesem Matthias-Bildstock beten wir gemeinsam die „Fünf Wunden“.

Wir werden dabei im Wechsel beten.

Heinz Jesu Christ,
für uns am Kreuz gestorben
durch die heilige Wunde
deiner rechten Hand

Alle Erbarme dich unser
Wir danken dir, Herr Jesu Christ,
dass du für uns gestorben bist.
Ach, lass dein Kreuz und deine Pein
an uns doch nicht verloren sein.

Heinz Jesu Christ,
für uns am Kreuz gestorben
durch die heilige Wunde
deiner linken Hand

Alle Erbarme dich unser
Wir danken dir,...

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2018

von Josef von der Weydt, 1. Brudermeister

Samstag, 05.05.2018

1. Wallfahrtstag – von Neuwerk nach Mariaweiler

Tagesthema: Vertrauen

Heinz Jesu Christ,
für uns am Kreuz gestorben
durch die heilige Wunde
deines rechten Fuß

Alle Erbarme dich unser
Wir danken dir,...

Heinz Jesu Christ,
für uns am Kreuz gestorben
durch die heilige Wunde
deines linken Fuß

Alle Erbarme dich unser
Wir danken dir,...

Heinz Jesu Christ,
für uns am Kreuz gestorben
durch die heilige Wunde
deiner heiligen Seite

Alle Erbarme dich unser
Wir danken dir,...

Amen.

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2018

von Josef von der Weydt, 1. Brudermeister

Samstag, 05.05.2018

1. Wallfahrtstag – von Neuwerk nach Mariaweiler

Tagesthema: Vertrauen

[Info]

- *Pause*
- *Abmarsch 15:15*
- *Toilettenbenutzung bei Familie Brückmann im Hof*

[Dank]

Dank an Familie Brückmann

Neuwerker Heimatlied 15:11

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2018

von Josef von der Weydt, 1. Brudermeister

Samstag, 05.05.2018

1. Wallfahrtstag – von Neuwerk nach Mariaweiler

Tagesthema: Vertrauen

Johannesplatz in Güsten

(Ankunft: 16:35

Abmarsch: 16:50)

[Info]

- *Abmarsch 16:50*

[Vorsehung in Rettungsbooten]

Beate: Ein Priester saß an seinem Schreibtisch am Fenster und bereitete eine Predigt über die Vorsehung vor, als er plötzlich eine Explosion zu hören glaubte. Bald sah er auch Menschen in Panik hin und her laufen und erfuhr, dass ein Damm gebrochen war, der Fluss Hochwasser führte, und die Bevölkerung evakuiert wurde.

Der Priester sah, wie das Wasser auf der Straße stieg. Es fiel ihm schwer, aufsteigende Panik zu unterdrücken, aber er sagte sich: „Ausgerechnet jetzt arbeite ich an einer Predigt über die Vorsehung, da erhalte ich Gelegenheit zu praktizieren, was ich predige. Ich werde nicht fliehen. Ich werde hier bleiben und auf Gottes Vorsehung, mich zu retten, vertrauen. „

Als das Wasser bis zu seinem Fenster stand, fuhr ein Boot vorbei, und die Menschen darin riefen ihm zu: „Steigen Sie ein, Herr Pfarrer.“ - „ Oh, nein, Kinder“, sagte der Priester zuversichtlich, „ich vertraue auf die Vorsehung, Gott wird mich retten.“

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2018

von Josef von der Weydt, 1. Brudermeister

Samstag, 05.05.2018

1. Wallfahrtstag – von Neuwerk nach Mariaweiler

Tagesthema: Vertrauen

Er kletterte jedoch auf das Dach, und als das Wasser auch bis dorthin stieg, kam ein weiteres Boot voller Menschen vorbei, und sie drängten den Pfarrer einzusteigen. Wiederum lehnte er ab.

Dieses Mal stieg er bis in die Glockenstube. Als ihm das Wasser bis zu den Knien reichte, schickte man einen Polizeioffizier mit einem Motorboot, um ihn zu retten. „Nein, danke, Herr Offizier“ sagte der Priester ruhig lächelnd. „Sehen Sie, ich vertraue auf Gott. Er wird mich nicht im Stich lassen.“

Als der Pfarrer ertrunken und zum Himmel aufgestiegen war, beklagte er sich sofort bei Gott. „Ich habe dir vertraut! Warum tatest du nichts, um mich zu retten?“
- „Nun ja“, erwiderte Gott, „immerhin habe ich drei Boote geschickt.“ -

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2018

von Josef von der Weydt, 1. Brudermeister

Samstag, 05.05.2018

1. Wallfahrtstag – von Neuwerk nach Mariaweiler

Tagesthema: Vertrauen

Grillhütte Sophienhöhe

(Ankunft: 17:35

Abmarsch ca. 18:00)

[Info]

- *Pause ca. 25 Min.*
- *Abmarsch 18:xx (abhängig von Ankunftszeit)*

[Gottvertrauen]

Josef:

Drei Mönche sitzen in einem Boot und angeln. Nach einer Weile gehen dem einen Mönch die Würmer aus. Er legt seine Angel zur Seite, schaut kurz zum Himmel und dann aufs Wasser. Er zieht seine Kutte etwas hoch, steigt aus dem Boot, läuft über das Wasser zum Ufer, wo er sich einige Würmer holt, um dann zurück über das Wasser zum Boot zu laufen und weiter zu angeln.

Nach einer Weile gehen dem nächsten Mönch die Würmer aus. Auch er legt seine Angel zur Seite, schaut kurz zum Himmel, dann aufs Wasser, zieht seine Kutte etwas hoch, steigt aus dem Boot, läuft übers Wasser zum Ufer, holt einige Würmer, läuft über das Wasser zum Boot zurück und angelt weiter.

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2018

von Josef von der Weydt, 1. Brudermeister

Samstag, 05.05.2018

1. Wallfahrtstag – von Neuwerk nach Mariaweiler

Tagesthema: Vertrauen

Nach einer Weile gehen auch dem dritten Mönch die Würmer aus. Er legt seine Angel zur Seite, schaut kurz zum Himmel, dann auf das Wasser, zieht seine Kutte etwas hoch, steigt aus seinem Boot - und versinkt wie ein Stein.

Meint der erste Mönch zum anderen, "Gottvertrauen hat er ja...".

„Ja, das hat er“, meinte der andere Mönch, „aber er weiß leider nicht, wo die Pfähle stehen.“

[Dank]

Dank an Familie Reinartz/Wenmacher und Hans Zons

[Info]

Fahrzeugaufteilung

- *Bitte merken, für welchen Aufnahmepunkt ihr eingeteilt seid*
- *1. Punkt: Kreuzträger, BM1, Neupilger, restliche Plätze auffüllen*
- *2. Punkt: Wagen mit Pilger auffüllen*
- *3. Punkt: BM2 und restliche Gruppe*

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2018

von Josef von der Weydt, 1. Brudermeister

Samstag, 05.05.2018

1. Wallfahrtstag – von Neuwerk nach Mariaweiler

Tagesthema: Vertrauen

Marienbildstock in Mariaweiler

(Ankunft ca. 19:50 Uhr)

[Abendgebet]

Josef: Sprechen wir am Ende des Tages unser
Abendgebet:

Im Namen des Vaters...

Es ist Abend.

Der Weg liegt hinter uns. Wir nehmen uns Zeit, werden
still. Bilder tauchen auf –

die Menschen, denen wir heute begegnet sind,

Freude, die wir fanden,

der Weg, den wir heute gingen,

die Mühe, die wir trugen.

Es ist Abend,

und wir legen diesen Tag in deine Hand.

Gott, wir möchten mit allem, was da war, bei dir sein.

Wo wir versagten, bitten wir dich und einander um

Vergebung.

Was uns gelang, soll eine Quelle werden für einen
neuen Tag.

Amen.

Im Namen des Vaters.....

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2018

von Josef von der Weydt, 1. Brudermeister

Samstag, 05.05.2018

1. Wallfahrtstag – von Neuwerk nach Mariaweiler

Tagesthema: Vertrauen

[Orga]

- *Im Hotel gehen wir direkt zum Abendessen*
- *Koffer können nach dem Essen auf dem Parkplatz abgeholt werden, Fahrzeuge sind dann noch ca. 10 Min. offen wg. Handgepäck*
- *Zimmerverteilung im Hotel???* (Stephan Schmitz),

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2018

von Josef von der Weydt, 1. Brudermeister

Samstag, 05.05.2018

1. Wallfahrtstag – von Neuwerk nach Mariaweiler

Tagesthema: Vertrauen

Hotel Mariaweiler Hof

Gebet vor dem Abendessen

-
- *Frühstück um 05:30 Uhr*
 - *Kofferabgabe ab 05:15 Uhr bis 05:30 Uhr*
 - *Bitte berücksichtigen, dass Fahrer auch frühstücken wollen*
 - *Abmarsch 06:00 Uhr*
 - *Schlüssel abgeben nicht vergessen!!!*

Gebet nach dem Abendessen